

# RS OGH 1976/6/30 1Ob646/76, 6Ob541/78, 6Ob523/78, 2Ob528/80, 1Ob515/81, 1Ob512/88, 8Ob1549/90, 4Ob50

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 30.06.1976

## Norm

ABGB §1170

ABGB §1486

## Rechtssatz

Ungerechtfertigte Mängelrüge ändert weder Fälligkeit des Werklohnes noch Beginn des Laufes der Verjährungsfrist. Bestehen Mängel, tritt die Fälligkeit nicht vor deren Behebung ein.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 646/76  
Entscheidungstext OGH 30.06.1976 1 Ob 646/76
- 6 Ob 541/78  
Entscheidungstext OGH 02.03.1978 6 Ob 541/78  
nur: Bestehen Mängel, tritt die Fälligkeit nicht vor deren Behebung ein. (T1)
- 6 Ob 523/78  
Entscheidungstext OGH 09.03.1978 6 Ob 523/78  
nur T1
- 2 Ob 528/80  
Entscheidungstext OGH 20.05.1980 2 Ob 528/80  
Auch; nur: Ungerechtfertigte Mängelrüge ändert weder Fälligkeit des Werklohnes noch Beginn des Laufes der Verjährungsfrist. (T2); Beisatz: Der Entgeltsanspruch des Unternehmers ist am Tage nach der Verhinderung der Verbesserung fällig geworden. (T3)
- 1 Ob 515/81  
Entscheidungstext OGH 18.03.1981 1 Ob 515/81  
nur T1; Veröff: SZ 54/35 = MietSlg 33249
- 1 Ob 512/88  
Entscheidungstext OGH 10.02.1988 1 Ob 512/88  
nur T1
- 8 Ob 1549/90

Entscheidungstext OGH 28.06.1990 8 Ob 1549/90

Vgl auch; Beisatz: Hier: Unberechtigtes Verbesserungsbegehren des Werkbestellers steht erst ab dem Zeitpunkt der Erkennbarkeit seiner mangelnden Berechtigung durch den Werkunternehmer der Geltendmachung des Werklohnanspruches und damit dem Lauf der Forderungsverjährung nicht mehr entgegen. (T4)

- 4 Ob 501/93

Entscheidungstext OGH 12.01.1993 4 Ob 501/93

nur T1; Veröff: EvBl 1993/101 S 425

- 7 Ob 2063/96z

Entscheidungstext OGH 17.07.1996 7 Ob 2063/96z

Beis wie T4

- 1 Ob 2341/96p

Entscheidungstext OGH 26.11.1996 1 Ob 2341/96p

Beis wie T4

- 6 Ob 150/99y

Entscheidungstext OGH 09.03.2000 6 Ob 150/99y

nur T1

- 4 Ob 48/02s

Entscheidungstext OGH 13.03.2002 4 Ob 48/02s

Vgl auch; nur T1

- 1 Ob 53/03f

Entscheidungstext OGH 25.03.2003 1 Ob 53/03f

nur T1

- 2 Ob 256/05v

Entscheidungstext OGH 06.04.2006 2 Ob 256/05v

Auch; Beis wie T4; Beisatz: Da der Werkunternehmer den Beginn der Verjährung nicht willkürlich hinausschieben darf, ist auch die Erkennbarkeit der fehlenden Berechtigung der Mängelrüge an objektiven Kriterien zu messen, während subjektive, in der Person des Berechtigten liegende Hindernisse auf den Beginn der Verjährung in der Regel keinen Einfluss haben. (T5)

- 7 Ob 138/12p

Entscheidungstext OGH 28.11.2012 7 Ob 138/12p

Auch; Auch Beis wie T4; Auch Beis wie T5

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0021890

#### **Im RIS seit**

15.06.1997

#### **Zuletzt aktualisiert am**

22.01.2013

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)